

Erfahrungsbericht – Université de Strasbourg

Erasmus / Wintersemester 2019/20 + Sommersemester 2020

Warum hast du dich für Straßburg entschieden?

Ich habe mich für Straßburg entschieden, hauptsächlich wegen der Sprache, da Französisch schon mein offiziell Sprache ist, könnte besser mein Projekt für die Kolloquium arbeiten, und wegen seiner Lage, da es im Zentrum Europas liegt. Letztendlich konnte ich Reisen unternehmen, die entweder viel billiger waren oder kürzere Reisezeiten hatten.

Wie lange dauert Ihr Aufenthalt? Wie viel Geld erhalten Sie als finanzielle Unterstützung?

Ich bin seit 10 Monaten in Straßburg und habe sieben davon mit meinem Stipendium abgedeckt, obwohl ich mir nicht genau sicher bin, wie hoch der genaue Betrag ist, da ich auf einen weiteren Teil warte. Insgesamt sind es aber rund 3000 €.

Wie ist das Studentenleben in Straßburg?

Es gibt viele, viele junge Leute und Studenten aus der ganzen Welt: sowohl viele Franzosen als auch viele Erasmus-Studenten. Das hat meine Aufmerksamkeit auf sich gezogen, vor allem, weil ich super interessante Leute von Réunion und Mauritius getroffen habe. Das Studentenleben hier ist bis 6 Uhr morgens nicht so betrunken, sondern eher kultiviert. Mit anderen Worten, in Straßburg werden viele Veranstaltungen für junge Leute organisiert, wie kleine Konzerte, Jam-Sessions, Tage mit freiem Eintritt in Museen und wirklich günstige Theaterkarten, um nur einige zu nennen ... Hier geht es im Leben viel mehr Abends tranken wir mit Freunden Wein oder Bier in einer kühlen Umgebung.

Wenn Sie das gesamte Nachtleben erleben möchten, werden Sie es natürlich finden, und Sie können jeden Tag der Woche ausgehen, wenn Sie Lust dazu haben. Zu den legendären Orten gehören: Barco Latino (ideal, wenn Sie südamerikanische Musik etwas vermissen), Café des Anges, Jimmys und Salamandre ...

Würden Sie die Stadt und die Universität Straßburg anderen Studenten empfehlen?

Die Stadt hat mein Herz erobert: Ich habe noch nie in einer so schönen Stadt mit so viel Charme gelebt! Ich gehe weiter herum und es überrascht mich immer wieder.

Es ist eine Stadt mit einer Art Magie - Sie möchten Fotograf oder Maler werden, nur um sie selbst darstellen zu können.

Ich habe jedoch keine so gute Erfahrung an der Universität gemacht. Ich studiere Psychologie und die Abteilung dort ist es nicht gewohnt, viele Erasmus-Studenten zu sehen. Tatsächlich waren es nur wir zwei spanische Mädchen. Wir hatten keine Klassen- oder Prüfungsregister, viele E-Mails unserer Professoren kamen nie in unseren Postfächern an und es gab auch keine Möglichkeit, auf Informationen und Dokumente zuzugreifen, die auf Moodle veröffentlicht wurden. Was ich jedoch erstaunlich fand (insbesondere für Erasmus-Studenten wie Sie und mich), ist, dass sie eine Dropbox mit Notizen aus jedem einzelnen Modul aus vergangenen Jahren sowie Prüfungen vergangener Arbeiten und Übungsaufgaben gespeichert haben. Es ist eine unglaubliche Hilfe, denn obwohl Sie Französisch sprechen und verstehen, wird die Fähigkeit, verständliche Notizen in einem Hörsaal voller Menschen zu machen, am Anfang wirklich auf die Probe gestellt.



Wie ist das Essen in Frankreich?

Zuallererst ist das typischste Essen Tarte Flambée, und dann gibt es noch mehr Dinge wie Münster Käse und 'Choucroute' ... Kurz gesagt, alles, was Käse enthält, passt zum Archetyp des französischen Käses. Daneben gibt es auch viel Bier und Wein. Ein weiterer beliebter Ort von mir ist die Crêperie am Saint-Etienne-Platz: Sie hat eine sehr einladende bretonische Atmosphäre, und obwohl die Crepes etwas teuer sind, lohnen sie sich, wenn sie von einem köstlichen Pint Apfelwein begleitet werden.

Wie viel kostet es, in Straßburg zu leben?

Die Preise sind bisschen teurer, wenn es um das Bier geht, und Sie werden die 1-Euro-Krüge während Ihrer Abwesenheit wirklich vermissen. Wohlgemerkt, die Qualität des französischen Bieres ist in einer eigenen Liga, was bedeutet, dass es viel stärker ist. Manchmal gleicht dies den Preisunterschied aus.

Wie ist die Sprache? Haben Sie Sprachkurse an der Universität besucht?

Französisch war schon meine offizielle Sprache. Ich hatte es in der Schule gelernt bis ich mein Abitur schaffe. Als ich hier ankam, fiel es mir einfach, die Sprache wieder aufzunehmen, die ich ursprünglich gedacht hatte.

Ich habe keine Sprachkurse teilgenommen aber kann man bei manchen Kursen anmelden, den das MUI (Maison Universitaire Internationale) angeboten hat und der 50 € kostet, aber ich empfehle ihn nicht besonders. Ich meine, es ist gut, weil sie eine Vielzahl von Aktivitäten wie Sprechen und Hören mit Kopfhörern, Liedern und Filmen machen, aber es ist nichts Außergewöhnliches. Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie außerdem kostenlose FLE-Kurse (Französisch als Fremdsprache). Ich bin

sicher, dass Sie sich mit genauso viel Aufregung und Vorfreude anmelden werden, aber es ist nicht so sehr ein unterrichteter Kurs, sondern ein Autodidakt. Mit anderen Worten, Sie haben eine Reihe von Grammatik-, Verben- und Sprachbüchern zur Verfügung und machen die Übungen in Ihrem eigenen Tempo.

Und kulturelle Hotspots?

Ich persönlich empfehle, auf die Spitze der Kathedrale zu klettern und natürlich in die Kathedrale selbst zu gehen (es ist immer kostenlos). Das Museum von Modern Art ist der Ort, den ich in Straßburg am meisten gemocht habe. Alle kulturellen Hotspots sind jeden ersten Sonntag im Monat kostenlos.

Ich kann das Elsässische Museum, das Geschichtsmuseum oder das Museum der Schönen Künste im Rohan-Palast wirklich empfehlen. Ich habe jedoch noch einige Dinge auf meiner Liste zu sehen: die Weinkeller im Zivilkrankenhaus, in denen einige der ältesten Weine der Region aufbewahrt werden.



Gibt es einen Rat, den Sie zukünftigen Studenten in Straßburg geben möchten?

Es ist eine Stadt, die Kultur wirklich willkommen heißt. Wenn Sie aufpassen, werden Sie Folgendes erfahren: kostenlose Balkan-Musikkonzerte (sie werden Sie mehr überraschen als Sie denken); Jazz- oder Gospelkonzerte in Bars oder kleinen Konzerträumen; Kunstgalerien in der Popartiserie; kostenlose Museumsabende; Tage der offenen Tür im Parlament; internationale Abende; Dokumentarfilme; Lichtshows in der Kathedrale; kostenlose Yoga-Kurse in einem Park; gesundes Frühstück an der Universität ... alles kostenlos.

Kurz gesagt, es gibt eine absolut große Vielfalt an Aktivitäten, und als kleine Stadt können Sie fast alles tun - Sie müssen nur wachsam sein und alles ausnutzen. Sie werden feststellen, dass Sie eine Million Dinge tun, von denen Sie nie gedacht hätten, dass Sie sie tun würden, indem Sie neue und unglaubliche Dinge ausprobieren. Lassen Sie sich einfach überraschen und offen für Abenteuer sein.

Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen ?

Dazu kann ich leider noch nicht viel sagen, da die Anerkennung noch in Bearbeitung ist.

Sonstiges

Trotz Corona Zeit bin ich teil zufrieden mit meinem Auslandssemester. Dadurch, dass in Straßburg 20% aller Studenten aus dem Ausland kommen, werden sehr viele Veranstaltungen zum Kennenlernen der Stadt und anderer Studenten organisiert. Ob es Wochenendausflüge in andere Städte sind, Wanderausflüge oder Pubcrawling. Auch privat kann man durch den schnellen TGV oder Busse in sehr kurzer Zeit super Stadttrips machen (Paris, Metz, Luxemburg, Basel, Zürich....). Generell würde ich Straßburg als absolute Studentenstadt bezeichnen.